

Bezirksrat Niederrhein-Wupper

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Freitag, 16. Mai 2014 • 19:00 Uhr • Fabrik Heeder, Krefeld

Protokoll

TOP 1 Begrüßung und Formalia

Sitzungsleitung: Ulle Schauws, Protokoll Tom Wagener

Ulle begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll zur letzten Sitzung wird ohne Änderungswünsche angenommen.

TOP 2 Vorbereitung Landesparteitag Siegburg 2014

Ulle prüft/fragt ab, wer als Delegierte(r) stimmberechtigt ist. Im KV Wesel haben Delegiertenwahlen stattgefunden, die dem Bezirksverband noch nicht gemeldet wurden. Der Bezirksverband nimmt das zur Kenntnis und bittet um schriftliche Meldung.

TOP 2.1 Vorstellung der Kandidat*innen für den geschäftsführenden Landesvorstand der Grünen NRW

Nach einer kurzen Begrüßung, stellen sich die Kandidat*INNEN für den geschäftsführenden Landesvorstand wie folgt vor:

- Mona Neunaur als Landesvorsitzende
- Marianne Weiß als Politische Geschäftsführerin
- Wolfgang Rettich als Landesschatzmeister
- Joe Schroers als Landesschatzmeister

Sven Lehmann, der sich als Landesvorsitzender der Grünen NRW bewirbt, wird in Abwesenheit von Ben vorgestellt.

TOP 2.2 Vorstellung der Kandidat*innen für den erweiterten Landesvorstand der Grünen NRW

Nach einleitendem Rückblick auf die Wahl des erweiterten Landesvorstands im Jahr 2012 durch Ulle, findet zunächst eine kurze Aussprache sowie eine Abstimmung darüber statt, ob der Bezirksrat Niederrhein-Wupper Voten für den erweiterten Landesvorstand (LaVo) im Jahr 2014 vergeben soll.

Stimmberechtigte anwesende Delegierte: 17

Die Bezirksrat Niederrhein-Wupper beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen, Voten für den erweiterten Landesvorstand zu vergeben.

Weiter beschließt der Bezirksrat, insgesamt vier Voten zu vergeben: zwei „Frauenvoten“ und zwei „Offene Voten“. Dabei soll es jeweils ein „Erstes“ und ein „Zweites“ Votum geben. Der Beschluss darüber wird mit 9 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen und einer Nein-Stimme gefasst.

Die Wahl erfolgt als „Blockwahl“. Dafür stimmen 12 Delegierte mit Ja, bei 5 Enthaltungen, ohne Nein-Stimmen.

TOP 2.2.1 Unterstützungs- oder Votenvergabe

- Für das 1. Frauenvotum liegt eine Bewerbung von **Dr. Ophelia Nick** vor. Da Ophelia selbst nicht anwesend ist, wird sie von Ben vorgestellt. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Mit 12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen wird das 1. Frauenvotum an Ophelia vergeben.
- Für das 2. Frauenvotum bewirbt sich **Sophie Karow** und stellt sich kurz selbst vor. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Mit 15 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Nein-Stimme wird das 2. Frauenvotum an Sophie vergeben. Sophie wird sich auf der LDK auch als frauenpolitische Sprecherin im Landesvorstand bewerben.
- Für das 1. Offene Votum bewirbt sich **Bruno Jöbkes** und stellt sich kurz selbst vor. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Mit 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen wird das 1. Offene Votum an Bruno vergeben.
- Für das 2. Offene Votum bewirbt sich **Renè Heesen** und stellt sich kurz selbst vor. Weitere Bewerbungen liegen nicht vor. Mit 14 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 2 Nein-Stimmen wird das 2. Offene Votum an Renè vergeben.

Zusammenfassung:

1. Frauenvotum	Dr. Ophelia Nick
2. Frauenvotum	Sophie Karow
1. Offene Votum	Bruno Jöbkes
2. Offene Votum	Renè Heesen

TOP 2.3 Inhaltliche Schwerpunkte

Die inhaltlichen Schwerpunkte der nächsten LDK sind: „Industriepolitik“ und „Ländliche Räume“. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird auf die mündliche Berichterstattung verzichtet. Stattdessen wird vereinbart, dass kurze schriftliche Berichte dem Protokoll beigefügt werden.

Anschließend berichtet Ulle über einen vorliegenden Satzungsantrag (Finanzordnung) zu Kinderbetreuungskosten.

TOP 3 Themenschwerpunkte zweite Jahreshälfte

Der Bericht über geplante Themenschwerpunkte in der zweiten Jahreshälfte 2014 sowie über einen Zwischenstand der „Tour des Zuhörens“ wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 4 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Bezirksverbandes findet am 5.9.2014 um 19:00 Uhr in der Fabrik Heeder in Krefeld statt.

Auf Berichte aus den Kreisverbänden, Landtag, Bundestag wird aus Zeitgründen verzichtet.